

## Nach dem Nasenflügel-Piercing...

... sollten Sie für etwa **3-5 Tage zur Nacht ein Pflaster** von außen über dem von uns angebrachten Nasenstecker tragen, damit Sie sich den Stecker nicht mit dem Kopfkissen herausziehen können. Danach können Sie die Poussette, den Verschluss des Steckers, selbst aufstecken. Sollten Sie dabei Hilfe benötigen, können wir dies auch gern für Sie übernehmen.

- Gönnen Sie Ihrem Piercing **Ruhe zum Heilen**. Je weniger es bewegt und mit den Fingern berührt wird, desto schneller verläuft der Heilungsprozess.

Der **Schmuck darf während der Heilungsphase auf gar keinen Fall ausgewechselt oder entfernt werden**, da das Wiedereinsetzen zur Verletzung des Wundkanals führen und so eine unschöne Narbenbildung verursachen könnte. Ist die Wunde jedoch erst einmal richtig abgeheilt, können Sie den Schmuck bedenkenlos auswechseln, wie einen Ohrring.

- wenn Sie innerhalb der ersten zehn Tage **Duschen** wollen, sollten sie dies so tun, dass **kein Wasser in die Wunde** gelangen kann. Verwenden Sie dann ein wasserdichtes Pflaster aus der Apotheke, um das Piercing abzudecken. Baden oder Schwimmen sollten Sie in den ersten vierzehn Tagen gar nicht.
- Täglich **morgens und abends** sollten Sie den Nasenstecker ein winziges Stückchen herausziehen, so daß dahinter ein Luftspalt sichtbar ist. Dann lassen Sie **einen Tropfen Ohrloch-Antisept<sup>®</sup>** von oberhalb dahinter laufen, drehen den Stecker einmal um seine Achse und stecken ihn wieder ganz hinein.
- Sobald das Piercing (nach ca. 4-6 Wochen) gänzlich abgeheilt ist, können Sie stattdessen einen beliebigen anderen Schmuck einsetzen. Besonders geeignet hierzu sind sogenannte 'indische Nasenstecker', die sich an der Innenseite der Nase an den Nasenflügel anschmiegen und ohne Poussette getragen werden können. Nur sollten Sie **niemals unsterilen Schmuck einsetzen**, da es sonst auch noch nach Jahren zu Entzündungen durch eingeschleppte Bakterien kommen kann.
- Nach dem Auswechseln des Schmucks tun Sie sich etwas Gutes, wenn Sie noch einmal für ein paar Tage Ohrloch-Antisept<sup>®</sup> verwenden, um Entzündungen vorzubeugen.

Für die Behandlung eventueller Reizungen stehen wir Ihnen außerdem gerne jederzeit nach Terminabsprache zur Verfügung, falls Sie unseren Rat oder unsere Hilfe dabei benötigen.